

Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1974

Autor(en): **Quervain, M. de**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **154 (1974)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Hydrologischen Kommission

für das Jahr 1974

Reglement siehe Verhandlungen 1948, S.296 und 1972 S.242

1. Tätigkeit

1.1. Sitzungen

Am 23. Januar wurden die normalen Jahresgeschäfte erledigt, Berichte über Fachtagungen aus dem Vorjahr entgegengenommen und die Vorbereitungen für die offizielle Vertretung der Schweiz an der Ende-Dezenniumstagung der Unesco vom September 1974 in Paris getroffen.

Die Sitzung vom 27. Juni war der Statutenrevision der SNG und der Vorbereitung der Fachsitzung gewidmet, die am 28./29. Oktober im Raume Fribourg durchgeführt wurde, mit Referaten über die Hydrologie des Oberaargaus, des oberen Emmentals und von Campo-Vallemaggia. Eingehend wurden die Zielsetzungen im hydrologischen Forschungsprojekt Rietholz bach diskutiert, mit H. Lang von der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie an der ETHZ als Referent. F. de Montmollin vom Eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft (A+W) berichtete über den Stand der Entwicklung der Digitalisation von hydrologischen Einzugsgebieten. Am Kanal der Broye wurde die neue Abflussmessung des A+W mit Ultraschall demonstriert, in Payerne die Aerologische Station und die Arbeiten der Sektion Luftreinhal tung der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt besichtigt.

- 1.2. Die Arbeitsgruppe der Kommission für die Planung der hydrologischen Forschung in der Schweiz arbeitet am Nationalfonds-Projekt von Prof. Dr. A. Burger, Neuchâtel, mit, das eine Bestandesaufnahme der hydrologischen Forschung in der Schweiz zum Ziel hat. Ausserdem unterstützte die Kommission durch bescheidene Beträge die langfristigen Untersuchungen von F. Gygax in den Einzugsgebieten im Tesin.
- 1.3. Die Kommission führt eine Diskussion über die wünschbaren Forschungs-Programme im Rahmen des Themas "Wasserhaushalt", mit dem Ziel, Nationalfondsprojekte auf diesem

Sektor anzuregen und zu unterstützen.

1.4. Die Kommission sichert folgende Verbindungen zu internationalen Organisationen:

Zur Internationalen Assoziation für die hydrologischen Wissenschaften (AISH) der UGGI als Schweizerischen Landeskomitee für die AISH (Korrespondent P. Kasser) und zu deren Kommissionen "des eaux souterraines" (A. Burger), "d'érosion et de sédimentation" (C. Lichtenhahn), "des neiges et glaces" (durch die Gletscherkommission, Korrespondent H. Oeschger) und "des systèmes et relations concernant les ressources en eau" (P. Kasser). Die Hydrologische Kommission beteiligte sich am "Symposium International de mécanique de la neige" der Kommission für Schnee und Eis der AISH/UGGI vom 1. - 5. April in Grindelwald.

Zur Unesco-Organisation für das Internationale hydrologische Dezennium (IHD) als Schweizerisches Landeskomitee für das IHD. Vertretung der Schweiz an der "Conférence internationale sur les résultats de la Décennie hydrologique internationale et sur les programmes futures en hydrologie, 2-14 septembre 1974 à la maison de l'Unesco à Paris", durch P. Kasser als Chefdelegierter, sowie durch Ch. Emmenegger als Vertreter der Interdepartementalen Arbeitsgruppe für operationelle Hydrologie und L. Mornod.

Zur regionalen IHD-Kommission für die Hydrologie des Rheingebietes, mit Arbeitssitzungen des Redaktionskomitees für die Monographie des Rheins in Den Haag am 21./22. Mai (Vertreter der Schweiz: R. Guenin), Paris am 19./20. September und Freiburg i. Br. am 21./22. November (R. Guenin und P. Kasser).

2. Publikationen

Im Berichtsjahr erschienen:

"Hydrologische Studien im zentralen schweizerischen Alpenvorland, insbesondere im Gebiet der Langete" von Valentin Binggeli, als Nr. 22 der Beiträge zur Geologie der Schweiz - Hydrologie.

"Hydrologische Prognosen für die Wasserwirtschaft", als Mitteilung Nr. 12 der Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie der ETHZ (Publikation der Referate, die an der Prognosetagung vom 6./7. März 1973

in Zürich gehalten worden sind, vergleiche Bericht vom Jahre 1973).

Mitarbeit am Manuskript:

"Hydrologische Monographie des Rheingebiets", im Arbeitsprogramm der Internationalen Kommission für die Hydrologie des Rheingebiets (KHR).

3. Mitgliedschaft

Auf Ende Oktober 1974 ist Dipl. Ing. Emil Walser in seiner hauptamtlichen Tätigkeit altershalber zurückgetreten und gleichzeitig nach zwanzigjähriger aktiver Mitarbeit als Mitglied aus unserer Kommission ausgeschieden. Prof. Gerold Schnitter verlässt unsere Kommission, der er seit 1953 als Mitglied, von 1955 - 1969 als Präsident diente, auf Ende des Berichtsjahres. Beiden austretenden Mitgliedern danken wir für ihr langjähriges sachkundiges und freundschaftliches Wirken in der Kommission und wünschen ihnen alles Gute für ihren verdienten Ruhestand.

4. Subventionen

Der Anteil der Hydrologischen Kommission am Bundeskredit betrug Fr. 14'973.--
Ausgegeben wurden Fr. 19'031.35

Der Fehlbetrag wurde aus dem Aktivsaldo vom Jahre 1973 und aus dem Erlös von Publikationen gedeckt.

Der Präsident: Prof. M.de Quervain